

1. Wissenschaftliches Wissen bezieht sich auf Fakten, die das Ergebnis eines durch nachvollziehbare Methoden gesteuerten Erkenntnisprozesses sind. Fakten können zu Faktengebäuden, d.h. Theorien und Modellen, zusammengefügt werden.

---

2. Wissenschaftliche Fakten haben einen Wahrheitsanspruch, der jedoch kritisch reflektiert wird und damit keinen Anspruch auf absolute Gewissheit impliziert.

---

3. Wissenschaftliche Objektivität bleibt relativ, ist aber nicht beliebig. Die angemessene wissenschaftliche Haltung ist daher die Anerkennung ihrer Erkenntnisse und die skeptische Hinterfragung derselben.

---

4. Wissenschaft ist empirisch, setzt sich mit beobachtbaren Phänomenen auseinander. Wissenschaftliche Fakten, Theorien und Modelle werden durch empirische Vorgehensweisen bestätigt oder verworfen.

---

5. Wissenschaft er- und zersetzt in diesem Sinne traditionelle Weltbilder (oder das narrative Wissen) in einer als aufklärerisch gemeinten Richtung.